Mit Gras verpacken

PAPERplus® Classic Grass

Storopack bringt neuen Papiertyp aus 50 Prozent Grasfasern auf den Markt

Metzingen, Januar 2018. PAPERplus® Classic Grass, der neue Papiertyp von Storopack, rückt das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus: Das Papier besteht zur Hälfte aus dem nachwachsenden Rohstoff Gras, der bei der Produktion im Vergleich zu herkömmlichen Sorten Wasser und Energie spart. PAPERplus® Classic Grass zeichnet sich durch die von anderen Storopack Papiertypen gewohnten, hervorragenden Verpackungseigenschaften aus und eignet sich besonders zum Ausfüllen von Hohlräumen und zum Verpacken von Versandgut zwischen fünf und 50 Kilogramm. Polster aus PAPERplus® Classic Grass lassen sich mit den Papierpolstersystemen PAPERplus® Classic und Classic² direkt am Packplatz produzieren.

Schwerpunkt Nachhaltigkeit

„Nachhaltigkeit liegt uns bei der Produktentwicklung besonders am Herzen. Deswegen freuen wir uns, dass wir mit PAPERplus® Classic Grass ein Papier in unser Portfolio aufnehmen können, das dieses Thema gleich in mehrerlei Hinsicht unterstreicht – indem wir Ressourcen schonen und Regionalität leben“, sagt Produktmanager Paul Deis. Das Gras in PAPERplus® Classic Grass stammt von der Schwäbischen Alb, also dem Umland der Papierfabriken in Metzingen und Lenningen, und wird vor Ort getrocknet, bevor es zum Verpackungsmaterial weiterverarbeitet wird. Gras wächst im Vergleich zu Holz schneller nach und lässt sich ressourcenschonender weiterverarbeiten: Pro Tonne Grasfasern ist für die Produktion des Papiers nur ein Bruchteil der Wassermenge und weniger Energie nötig, die bei der gleichen Menge Holzfasern anfällt. Storopack verzichtet bei der Herstellung von PAPERplus® Classic Grass zudem auf Prozesschemikalien. PAPERplus® Classic Grass ist weltweit verfügbar und wird auf Rollen mit einem Umfang von 280 Meter Papier und einer Breite von 600 Millimetern geliefert.

PAPERplus® Classic Grass, der neue Papiertyp von Storopack, besteht zur Hälfte aus dem nachwachsenden Rohstoff Gras, der bei der Produktion im Vergleich zu herkömmlichen Sorten Wasser und Energie spart. **Bild: Storopack**

PAPERplus® Classic Grass eignet sich besonders zum Ausfüllen von Hohlräumen und zum Verpacken von Versandgut zwischen fünf und 50 Kilogramm. **Bild: Storopack**

* * *

Storopack Presseinformationen und drucktaugliche Bilder finden Sie auch im Internet unter www.storopack.de und www.cc-stuttgart.de/presseportal. Bilder sind zur redaktionellen Nutzung mit Nennung der Quellenangabe zum Abdruck frei.

Über Storopack

Storopack wurde 1874 als Familienunternehmen gegründet und firmiert seit 1959 als Storopack Hans Reichenecker GmbH mit Sitz in Metzingen, Deutschland. Als Spezialist für Schutzverpackungen ist die weltweit tätige Unternehmensgruppe in den beiden Geschäftsbereichen Molding und Packaging organisiert. Die Sparte Molding mit zertifizierten Produktionsstandorten in Europa und China liefert maßgefertigte Schutzverpackungen und technische Formteile aus expandierten Schäumen für unterschiedliche Industriebereiche. Der Geschäftsbereich Packaging bietet flexibel einsetzbare Schutzverpackungen mit Luftkissen, Papierpolstern, PU-Schaumverpackungssystemen und schüttbaren Polstermaterialien an und ist mit eigenen Produktionsstätten und Standorten in Europa, Nordamerika, Südamerika, Asien und Australien vertreten. Weltweit arbeiten rund 2.500 Mitarbeiter für Storopack. Im Jahr 2017 hat Storopack einen Umsatz von 454 Millionen Euro erwirtschaftet. Die Produkte von Storopack sind in mehr als 50 Ländern erhältlich. Weitere Informationen unter www.storopack.com

Pressekontakt:

Astrid Winkeler
Storopack Hans Reichenecker GmbH
Untere Rietstraße 30
72555 Metzingen
Telefon: +49 7123 164-132
Telefax: +49 7123 164-119
Astrid.Winkeler@storopack.com

René Jochum / Miriam Oser-Soto
Communication Consultants GmbH
Breitwiesenstraße 17
70565 Stuttgart
Telefon: +49 711 9 78 93-35 / -31
Telefax: +49 711 9 78 93-44
jochum@cc-stuttgart.de /
oser-soto@cc-stuttgart.de /
storopack@cc-stuttgart.de